

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Prolog: Kräfte der Verdrängung	19
Erster Teil: Veränderungen: das Frankreich Ludwigs XVI.	33
1. Kapitel <i>Der neue Mensch</i>	35
Väter und Söhne	35
Helden der Zeit	44
2. Kapitel <i>Blaue Horizonte, rote Tinte</i>	63
»Les beaux jours«	63
Berge von Schulden	72
Steuerpacht und Salzkriege	83
Letzte Hoffnung: der Kutscher	91
Letzter Notanker: der Bankier	99
3. Kapitel <i>Angriffe auf den Absolutismus</i>	109
Die Abenteuer des Monsieur Guillaume	109
Die Neudefinition der Souveränität: Herausforderung durch die Parlamente	116
Noblesse oblige?	125
4. Kapitel <i>Der Beitrag der Kultur zur Herausbildung des Citoyen</i>	135
Das neue Massenpublikum	135
Ein neues Rollenverständnis: Kinder der Natur	155
Volksredner: das Echo der Antike	170
Verbreitung des Worts	183
5. Kapitel <i>Der Preis der Modernität</i>	191
Wie modern war das Ancien régime?	191

Inhaltsverzeichnis

Zukunftsvisionen	202
Zweiter Teil: Erwartungen	209
6. Kapitel <i>Politik mit dem Unterleib</i>	211
Furor uterinus und impotentia coeundi im Königshaus	211
Calonne, ein Porträt	231
Die Notabeln: eine bemerkenswerte Ausnahme	243
7. Kapitel <i>Selbstmorde 1787–1788</i>	253
Die Revolution im Nachbarhaus	253
Die letzte Regierung des Ancien régime	258
Der Schwanengesang der Parlamente	265
Der Tag der Ziegel	276
Endspiele	287
8. Kapitel <i>Mißstände und Beschwerden Herbst 1788–Frühjahr 1789</i>	293
1788, nicht 1688	293
Die große Scheidung: August–Dezember 1788	299
Hunger und Zorn	309
Tote Kaninchen – zerfetzte Tapeten: März–April 1789	327
9. Kapitel <i>Eine Nation wird improvisiert</i>	339
Zweierlei Patrioten	339
Novus Rerum Nascitur Ordo: Mai–Juni 1789	350
Tableaux vivants: Juni 1789	362
10. Kapitel <i>Die Bastille Juli 1789</i>	375
Zwei verschiedene Arten von Palästen	375
Theaterdonner: Der Kampf um Paris 12./13. Juli 1789	384
Lebendig begraben? Mythos und Wirklichkeit der Bastille	395
Der Mann, der Ratten liebte	400
Der 14. Juli 1789	405
Die Bastille überlebt sich selbst: Citoyen Palloy und das Neue Evangelium	412
Paris, König der Franzosen	423
Dritter Teil: Entscheidungen	431
11. Kapitel <i>Vernunft und Unvernunft Juli–November 1789</i>	433
Phantome Juli/August	433

Die Kraft der Überzeugung Juli–September 1789	447
Der Zug der Marktweiber 5.–6. Oktober	461
12. Kapitel <i>Glaubensakte</i> Oktober 1789–Juli 1790	475
Lebendige Geschichte	475
Apostasie	485
Aktivbürger	495
Geheiligte Räume	504
13. Kapitel <i>Änderungen</i> August 1790–Juli 1791	517
Wechsel auf Wechsel	517
Die Ausschweifungen der Polemik	524
Mirabeau bezahlt seine Schulden	535
Zeremonien des Übergangs	547
14. Kapitel <i>Die Marseillaise</i> September 1791–August 1792	573
Die Revolution – ein abgeschlossenes Kapitel?	573
Kreuzfahrer	581
Die Maeillaise	597
Vierter Teil: Artillerie	617
15. Kapitel <i>Unreines Blut</i> August 1792–Januar 1793	619
Ein »Opfer für die Freiheit«	619
Goethe in Valmy	637
»Keiner kann in Unschuld herrschen«	642
Der Prozeß	652
Tod unter zweierlei Gestalt	661
16. Kapitel <i>Feinde des Volkes?</i> Winter–Frühjahr 1793	671
Beschränkte Verhältnisse	671
Heilige Herzen: Der Aufstand in der Vendée	683
»Schäbige Kaufmannsware«	698
Saturn und seine Kinder	706
17. Kapitel <i>»Terror steht auf der Tagesordnung«</i>	
Juni 1793–Frimaire des Jahres II (Dezember 1793)	719
Das Blut des Märtyrers	719
»Terror steht auf der Tagesordnung«	738
Vernichtungsaktionen	757

Inhaltsverzeichnis

18. Kapitel <i>Die Politik der Schande</i> . . . . .	.781
Wölfinnen und andere Gefahren . . . . .	.781
Das Ende der Nachgiebigkeit . . . . .	.791
19. Kapitel <i>Chiliasmus</i> April–Juli 1794 . . . . .	.809
Tod einer Familie . . . . .	.809
Die Schule der Tugend . . . . .	.815
Thermidor . . . . .	.821
Epilog . . . . .	.831
Quellen und Bibliographie . . . . .	.857
Bildnachweis . . . . .	.879
Register . . . . .	.881